

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nichtöffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 13. Mai 2020
Sporthalle Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Thomas Betz
Michael Deininger
Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Anna Klink
Luzius Kloker
Franziska Königl
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Martin Wagner
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder
2. Beratung und Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/innen
3. Wahl der/des weiteren Bürgermeisters/in
4. Vereidigung der/des weiteren Bürgermeisters/in
5. Festlegung der weiteren Stellvertretung
6. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des Ersten Bürgermeisters
7. Festsetzung der Entschädigung für den bzw. die weiteren Bürgermeister
8. Festsetzung der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitglieder
9. Erlass einer Geschäftsordnung, ggf. Beschluss über die Weitergeltung der bisherigen GO
10. Bildung und Besetzung von Ausschüssen
 - 10.1 Finanzausschuss (Bildung und Besetzung)
 - 10.2 Bau- und Umweltausschuss
 - 10.3 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 10.4 Ausschuss für Mobilität und Digitalisierung
 - 10.5 Jugend-, Schul-, und Kindergartenausschuss
 - 10.6 Ausschuss für Senioren und Sozialpolitik
 - 10.7 Kultur- und Veranstaltungsausschuss
 - 10.8 Gewerbeausschuss
 - 10.9 Ausschuss für Dorfentwicklung
 - 10.10 Ferienausschuss
 - 10.11 Baumschutzkommission
11. Bestellung der Mitglieder in Zweckverbänden, VG, Kommunalunternehmen, Aufsichtsräte, sonstige Organisationen
 - 11.1 Verwaltungsgemeinschaft Schondorf
 - 11.2 Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West
 - 11.3 Ammerseewerke gKU
 - 11.4 Zweckverband für künstliche Befruchtung von Hausrindern
 - 11.5 Schulverband COV Dießen
 - 11.6 VHS Ammersee-West

12. Bestellung der Referenten/innen
13. Neuerlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung einer Dauervollmacht für den Ersten und 2. Bürgermeister/in für Rangrücktritte, Löschungen, Straßengrundabtretungen, Pfandfreigaben und Abgabe von Negativzeugnissen
15. Beiträge Kinderhaus, Hort und Mittagsbetreuung während der Corona-Pandemie
16. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann vereidigt die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder entsprechend Art. 31 Abs. 5 GO.

Ich schwöre (gelobe) Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre (gelobe), den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).

2. Beratung und Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/innen

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt vor, nur einen Stellvertreter für das Bürgermeisteramt zu ernennen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl nur eines Stellvertreters für das Bürgermeisteramt zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	16	1

3. Wahl der/des weiteren Bürgermeisters/in

Sachverhalt:

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Herrmann, als Wahlvorstand Herr Müller und Frau Strohmeier einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Die CSU Fraktionsvorsitzende, Frau Hölzle, schlägt Herrn Martin Wagner als Kandidaten für das Amt des 2. Bürgermeister vor.

Ergebnis der Auszählung:

Wolfgang Schraml	7 Stimmen
Martin Wagner	10 Stimmen
<u>Ungültige Stimmen</u>	<u>0 Stimmen</u>
Summe	17 Stimmen

Herr Martin Wagner wurde mit dem obigen Ergebnis zum 2. Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4. Vereidigung der/des weiteren Bürgermeisters/in

Sachverhalt:

Nachdem Herr Wagner bereits in der Legislaturperiode 2014/2020 2. Bürgermeister war, erfolgt keine Vereidigung.

5. Festlegung der weiteren Stellvertretung

Sachverhalt:

Bisherige Regelung in der Geschäftsordnung:

(2) Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des Ersten und des 2. Bürgermeisters bestimmt der Gemeinderat aus seiner Mitte gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertreter in folgender Reihenfolge:

Stellvertretung nach dem Lebensalter (Vorrang dem ältesten Mitglied)

Grundsätzlich ist es möglich, einen Stellvertreter nach dem Lebensalter oder einen Stellvertreter nach dem Dienstalter zu vereinbaren.

Frau Gall schlägt vor, den Stellvertreter der Bürgermeister nach dem Lebensalter zu benennen. Damit würde Herr Schraml Stellvertreter werden (Freie Wähler).

Herr Rainer Jünger schlägt vor, dem dienstältesten Gemeinderat diese Aufgabe zukommen zu lassen. Damit würde Herr Betz Stellvertreter werden (CSU).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt für die Regelung, Stellvertretung nach dem Lebensalter. Damit ist Herr Schraml der erste der weiteren Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	12	5

Hinweis:

Herr Martin Wagner übernimmt die Sitzungsleitung für den TOP 6.

6. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des Ersten Bürgermeisters

Sachverhalt:

Gemäß Art. 46 Abs. 1 KWBG erhält der berufsmäßig Erste Bürgermeister für die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung, welche sich innerhalb der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG bestimmten Beträge halten muss. Für die Dienstaufwandsentschädigung zum 01.05.2020 sind folgende Rahmenbeträge maßgebend: 242,91 Euro bis 798,47 Euro.

Die Dienstaufwandsentschädigung des Ersten Bürgermeisters beträgt derzeit 754,84 Euro.

Daneben wird eine steuer- und sozialversicherungsfreie Fahrtkostenpauschale in Höhe von 130 Euro gewährt.

Rechtliche Würdigung:

Gemäß Art. 46 KWBG, Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 Satz 2 KWBG hat der berufsmäßig Erste Bürgermeister für die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung Anspruch auf eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung.

Beschluss:

Die Dienstaufwandsentschädigung für den Ersten Bürgermeister wird auf monatlich 798,47 Euro festgesetzt (Art. 46 KWBG, Anlage zu Art. 46 Abs. 1 Satz 2 KWBG).

Besoldungserhöhungen der Besoldungsordnung A sind für die Dienstaufwandsentschädigung entsprechend Art. 46 Abs. 3 KWBG umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	16	16	0

Beschluss:

Die Fahrtkosten für die ersten 3 Monate der Bürgermeistertätigkeit werden nach Fahrtenbuch abgerechnet. Anschließend erfolgt die Festsetzung einer steuer- und sozialversicherungsfreien Fahrtkostenpauschale.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	16	16	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat BGM Herrmann an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Im Anschluss an die Abstimmungen übernimmt Herr BGM Herrmann erneut die Sitzungsleitung.

7. Festsetzung der Entschädigung für den bzw. die weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Der/Die ehrenamtliche/n weitere/n Bürgermeister haben neben der als Gemeinderatsmitglied gewährten Entschädigung Anspruch auf eine angemessene Entschädigung nach dem Maß der besonderen Inanspruchnahme als weiterer Bürgermeister (Art. 53 Abs. 1 und 4, Art. 54 KWBG). Derzeit beträgt die laufende monatliche Entschädigung des 2. Bürgermeisters 348,37 Euro.

Neben der laufenden Entschädigung erhält der zweite Bürgermeister eine Entschädigung für die Vertretung des Ersten Bürgermeisters bei Urlaub oder Krankheit ab dem ersten Vertretungstag in Höhe von derzeit 173,16 Euro je Kalendertag.

Derzeit erhält der zweite Bürgermeister eine laufende monatliche steuer- und sozialversicherungsfreie Fahrtkostenpauschale in Höhe von 10 Euro.

Rechtliche Würdigung:

Der/Die ehrenamtliche/n weitere/n Bürgermeister haben neben der als Gemeinderatsmitglied gewährten Entschädigung Anspruch auf eine angemessene Entschädigung nach dem Maß der besonderen Inanspruchnahme als weiterer Bürgermeister (Art. 53 Abs. 1 und 4, Art. 54 KWBG).

Beschluss:

Der zweite Bürgermeister erhält ab dem 01. Mai 2020 folgende Entschädigung:

Monatliche Pauschale

Die laufende monatliche Entschädigung wird auf 370,- Euro € festgesetzt. Damit sind alle Dienstgeschäfte abgegolten, die nicht unter Nr. 2 fallen.

Vertretungsfall

Neben der Entschädigung nach Nr. 1 wird ab dem *ersten Tag* der Urlaubs- oder Krankheitsvertretung des ersten Bürgermeisters eine Entschädigung von 1/30 der maximal möglichen Entschädigung eines ehrenamtlichen Ersten Bürgermeisters gem. Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 KWBG, gekürzt um die laufende Entschädigung des zweiten Bürgermeisters, pro Kalendertag gewährt (Entschädigung 1. Bgm. ./.. Entschädigung 2. Bgm. : 30).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	16	16	0

Beschluss:

Die Fahrtkosten für die ersten 3 Monate werden nach Fahrtenbuch abgerechnet. Anschließend erfolgt die Festsetzung einer steuer- und sozialversicherungsfreien Fahrtkostenpauschale.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	16	16	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Herr Martin Wagner an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

8. Festsetzung der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt:

In der Legislaturperiode 2014/2020 wurde eine Aufwandsentschädigung für Ausschüsse in Höhe von € 20,-- und für Gemeinderatssitzungen in Höhe von € 30,-- gewährt.

Frau Gall schlägt vor, die Vergütung zu belassen. Herr Betz schlägt vor, die Ausschüsse auf 30 Euro zu erhöhen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür die Entschädigung für Gemeinderatssitzungen bei € 30,-- zu belassen und die Entschädigung für Ausschuss-Sitzungen auf 30,-- zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	16	1

9. Erlass einer Geschäftsordnung, ggf. Beschluss über die Weitergeltung der bisherigen GO

Sachverhalt:

Die Geschäftsordnung aus der Legislaturperiode 2014/2020 soll vorerst weiter gelten; die Ausschüsse werden neu bestimmt. Die Geschäftsordnung Legislaturperiode 2020/2026 wird in der Sitzung am 27.05.2020 behandelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass entgegen der Tagesordnung die Tagesordnungspunkte 9 und 1 vertauscht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fortdauer der Geltung der Geschäftsordnung 2014/2020 mit den neu besetzten Ausschüssen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10. Bildung und Besetzung von Ausschüssen

Sachverhalt:Beschließende Ausschüsse:

Herr BGM Herrmann schlägt vor, einen beschließenden Ferienausschuss zu bilden.

Beratende Ausschüsse:

- **Finanzausschuss**
- **Rechnungsprüfungsausschuss** (mit Wahl der/des Vorsitzenden)
- Ausschuss für Umwelt und Soziales → **Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung**
- Jugendausschuss → **Ausschuss für Jugend, Schule und Kindergarten**
- Schul- und Kindergartenausschuss (s.oben)
- Ausschuss für die Belange älterer Mitbürger/innen → **Senioren und Sozialpolitischer Ausschuss**
- Kulturausschuss → **Kultur- und Veranstaltungsausschuss**
- **Ausschuss für Dorfentwicklung**

Die **Fraktion der Grünen** schlägt vor, vorberatend nach § 8 Abs. 2 folgende Ausschüsse zu bilden:

- Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Bauausschuss
- Ausschuss für Dorfentwicklung (Förderung der lokalen Wirtschaft kommt als Aufgabe mit dazu)
- Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung
- Ausschuss für Jugend, Schule und Kindergarten
- Sozialpolitischer Ausschuss (Senioren, Frauen, Inklusion, Asyl)

- Kultur- und Veranstaltungsausschuss

Die **CSU-Fraktion** stimmt einem Ausschuss für Mobilität und Digitales grundsätzlich zu. Zudem sollte es einen Gewerbeausschuss geben. Der Sozialpolitische Ausschuss sollte aufgegliedert nach Soziales und ältere Mitbürger sein. Somit sollte der Seniorenausschuss beibehalten werden.

Beschluss:

Zu § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung: Der Gemeinderat beschließt, für die Berechnung der Ausschuss-Stärke die Sainte-Laguë/Schepers-Methode anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Zu § 7 Abs. 2 beschließt der Gemeinderat einen Stellvertretungspool zu bilden; die Reihenfolge ergibt sich aus der namentlichen Bestellung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bauausschuss mit dem Umweltausschuss zusammenzuführen und diesen in „**Bau- und Umweltausschuss**“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	11	6

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt für die Bildung eines neuen Ausschusses „**Mobilität und Digitalisierung**“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, den Jugendausschuss und den Schul- und Kindergartenausschuss zusammenzulegen und in „**Jugend-, Schul- und Kindergartenausschuss**“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, in den Seniorenausschuss auch die sozialpolitischen Themen aufzunehmen und den Ausschuss künftig **„Ausschuss für Senioren und Sozialpolitik“** zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	11	6

Beschluss:

Der frühere Kulturausschuss wird um die Veranstaltungen ergänzt und firmiert künftig unter **„Kultur und Veranstaltungsausschuss“**.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Es wird ein neuer **„Gewerbeausschuss“** gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	9	8

Beschluss:

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die **Ausschüsse für Dorfentwicklung, Finanz und Rechnungsprüfung** keiner Änderung bedürfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Änderung des § 9 „Beschließende Ausschüsse“

Im Hinblick auf die derzeitige Situation ist sich der Gemeinderat einig, einen beschließenden Ferienausschuss in der Geschäftsordnung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	12	5

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, jeweils 7 Mitglieder in die Ausschüssen zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10.1 Finanzausschuss (Bildung und Besetzung)**Beschluss:**

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzausschuss	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Pittroff Sabine	Windhausen-Grellmann Stefanie
Gall Helga	Polter Marius
Deiningner	Kloker Luzius
Jünger Rainer	Springer Simon
Betz Thomas	Ernst Andreas
Klinke Anna	Hölzle Bettina
Königl Franziska	Schraml Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10.2 Bau- und Umweltausschuss**Beschluss:**

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Bauausschuss + Umwelt	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Pittroff Sabine	Windhausen-Grellmann Stefanie
Hoffmann Rudi	Polter Marius

Kloker Luzius	Deiningen Michael
Springer Simon	Hölzle Bettina
Wagner Martin	Klinke Anna
Jünger Rainer	Betz Thomas
Schraml Wolfgang	Königl Franziska

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10.3 Rechnungsprüfungsausschuss**Beschluss:**

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Rechnungsprüfungsausschuss	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Jünger Rainer	Schraml Wolfgang
Mitglieder	
Gall Helga	Pittroff Sabine
Hoffmann Rudi	Polter Marius
Deiningen Michael	Kloker Luzius
Klinke Anna	Hölzle Bettina
Ernst Andreas	Betz Thomas
Jünger Rainer	Springer Simon
Schraml Wolfgang	Königl Franziska

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Zum Ausschuss-Vorsitzenden wird Herr Rainer Jünger gewählt

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Zum stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden wird Herr Wolfgang Schraml gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10.4 Ausschuss für Mobilität und Digitalisierung

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Mobilität und Digitalisierung	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Pittroff Sabine	Windhausen-Grellmann Stefanie
Hoffmann Rudi	Gall Helga
Polter Marius	Kloker Luzius
Hölzle Bettina	Klinke Anna
Ernst Andreas	Wagner Martin
Springer Simon	Jünger Rainer
Königl Franziska	Schraml Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
17

Stimmberechtigt
17

JA
17

NEIN
0

10.5 Jugend-, Schul-, und Kindergartenausschuss

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Jugend-, Schul- und Kindergartenausschuss	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Windhausen-Grellmann Stef.	Pittroff Sabine
Gall Helga	Hoffmann Rudi
Polter Marius	Kloker Luzius
Hölzle Bettina	Ernst Andreas
Klinke Anna	Betz Thomas
Springer Simon	Wagner Martin
Königl Franziska	Schraml Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
17

Stimmberechtigt
17

JA
17

NEIN
0

10.6 Ausschuss für Senioren und Sozialpolitik

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ausschuss Senioren und Sozialpolitik	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Windhausen-Grellmann Stefanie	Hoffmann Rudi
Pittroff Sabine	Polter Marius
Gall Helga	Kloker Luzius
Betz Thomas	Jünger Rainer
Hölzle Bettina	Ernst Andreas
Klinke Anna	Springer Simon
Königl Franziska	Schraml Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
17

Stimmberechtigt
17

JA
17

NEIN
0

10.7 Kultur- und Veranstaltungsausschuss

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Kultur- und Veranstaltungsausschuss	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Windhausen-Grellmann Stefanie	Pittroff Sabine
Hoffmann Rudi	Kloker Luzius
Polter Marius	Deiningner Michael
Jünger Rainer	Klinke Anna
Wagner Martin	Betz Thomas
Ernst Andreas	Hölzle Bettina
Schraml Wolfgang	Königl Franziska

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
17

Stimmberechtigt
17

JA
17

NEIN
0

10.8 Gewerbeausschuss

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Gewerbeausschuss	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Kloker Luzius	Pittroff Sabine
Windhausen-Grellmann Stefanie	Gall Helga
Deiningner Michael	Polter Marius
Ernst Andreas	Jünger Rainer
Klinke Anna	Wagner Martin
Springer Simon	Betz Thomas
Schraml Wolfgang	Königl Franziska

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10.9 Ausschuss für Dorfentwicklung

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ausschuss für Dorfentwicklung	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Windhausen-Grellmann Stefanie	Pittroff Sabine
Gall Helga	Polter Marius
Deiningner Michael	Kloker Luzius
Ernst Andreas	Springer Simon
Jünger Rainer	Wagner Martin
Betz Thomas	Klinke Anna
Schraml Wolfgang	Königl Franziska

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

10.10 Ferienausschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Ferienausschuss vorsorglich bereits jetzt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	16	1

Beschluss:

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ferienausschuss	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Pittroff Sabine	Windhausen-Grellmann Stefanie
Gall Helga	Polter Marius
Kloker Luzius	Deiningner Michael
Jünger Rainer	Klinke Anna
Wagner Martin	Springer Simon
Hölzle Bettina	Betz Thomas
Königl Franziska	Schraml Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	14	3

10.11 Baumschutzkommission

Beschluss:

Der Gemeinderat benennt die folgenden Personen für die Baumschutzkommission:

Baumschutzkommission	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Wagner Martin	Herrmann Alexander
Mitglieder	
Kloker Luzius	Polter Marius
Springer Simon	Betz Thomas
Schraml Wolfgang	Königl Franziska

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

11. Bestellung der Mitglieder in Zweckverbänden, VG, Kommunalunternehmen, Aufsichtsräte, sonstige Organisationen

Sachverhalt:

Für die folgenden Zweckverbände und sonstige Organisationen müssen Mitglieder bestellt werden.

- Verwaltungsgemeinschaft Schondorf am Ammersee (4 GR + BGM)
- Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee (2 GR + BGM)
- Ammerseewerke gKU (BGM)
- Zweckverband für künstliche Besamung von Rindern (1 GR oder eine vom GR bestimmte Person)
- Baumschutzkommission (Je Fraktion 1 GR; 3 Mitglieder/3 Stellvertreter)
- Schulverband der Carl Orff-Mittelschule Diessen (BGM)
- VHS (BGM + 1 GR)

Bürgermeister Herrmann schlägt vor, für die „Boves Aktivitäten“ einen zusätzlichen Referenten zu benennen. Derzeit gibt es fünf Akteure, die sich aus Schondorf um Boves „kümmern“. Zum einen die kath. Kirche, der Kirchenchor, inzwischen befreundete Familien, der Jugendförderverein (möchte einen Jugendaustausch initiieren) und die Gemeinde Schondorf. Nach Gesprächen mit den Beteiligten sieht Frau Gall die Notwendigkeit einen Referenten zu benennen.

Hr. Betz bittet um ganz besonders sensible Behandlung dieser „Thematik“, gerade in diesen Zeiten.

11.1 Verwaltungsgemeinschaft Schondorf

Beschluss:

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die folgenden Personen die Gemeinde Schondorf in der VG-Versammlung vertreten.

Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee vom 13.05.2020

Verwaltungsgemeinschaft Schondorf	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Gall Helga	Pittroff Sabine
Schraml Wolfgang	Deiningen Michael
Wagner Martin	Betz Thomas
Hölzle Bettina	Jünger Rainer

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

11.2 Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die folgenden Personen die Gemeinde Schondorf beim Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West vertreten.

ZV Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West	
Vorsitzende*r	Stellvertreter*in
Herrmann Alexander	Wagner Martin
Mitglieder	
Deiningen Michael	Hoffmann Rudi
Betz Thomas	Hölzle Bettina

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

11.3 Ammerseewerke gKU**Sachverhalt:**

Bei den Ammerseewerken gKU ist Herr BGM Herrmann ein geborenes Mitglied. Er wird von Herrn Wagner vertreten.

11.4 Zweckverband für künstliche Befruchtung von Hausrindern

Sachverhalt:

Die Grüne Fraktion schlägt als Vertreter der Gemeinde Schondorf Herrn Luzius Kloker vor.

Die Fraktion der Freien Wähler schlägt als Vertreterin Frau Franziska Königl vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Kloker als Vertreter für die Gemeinde Schondorf beim Zweckverband für künstliche Besamung von Hausrindern zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	9	8

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Franziska Königl als Vertreterin von Herrn Luzius Kloker zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

11.5 Schulverband COV Dießen

Sachverhalt:

Beim Schulverband COR Dießen ist Herr BGM Herrmann ein geborenes Mitglied. Er wird von Herrn Wagner vertreten.

11.6 VHS Ammersee-West

Sachverhalt:

Bei der VHS Ammersee-West ist Herr BGM Herrmann ein geborenes Mitglied. Er wird von Herrn Wagner vertreten. Zusätzlich wird noch ein weiteres Mitglied und deren Vertretung bestimmt.

Beschluss:

Herr Rudi Hoffmann wird vom Gemeinderat als zusätzliches Mitglied bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Als Vertreterin von Herrn Hoffmann wird Frau Sabine Pittroff bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	15	2

12. Bestellung der Referenten/innen

Sachverhalt:

In der Gemeinde gibt es bzw. wurden folgende Referate vorgeschlagen:

1. Zivilschutz
2. Vereine
3. Verkehr
4. Jugend
5. Kultur
6. Ältere Mitbürger
7. Städtepartnerschaften (Vorschlag BGM)
8. Bürgerbudget (Vorschlag BGM)

Beschluss:

Herr Michael Deininger wird vom Gemeinderat zum Zivilschutz-Referenten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Herr Stefan Birkner wird vom Gemeinderat zum Vereine-Referenten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Das Referat Verkehr wird in Referat Mobilität umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	9	8

Beschlussvorschlag:

Frau Sabine Pittroff wird vom Gemeinderat zur Referentin für Mobilität ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	8	9

Beschluss:

Frau Bettina Hölzle wird vom Gemeinderat zur Referentin für Mobilität ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Herr Marius Polter wird vom Gemeinderat zum Jugendreferenten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Frau Dr. Silvia Dobler wird vom Gemeinderat zur Kulturreferentin ernannt. Ihr Vertreter aus dem Gemeinderat ist Herr Wolfgang Schraml.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	10	7

Beschlussvorschlag:

Frau Sabine Pittroff wird vom Gemeinderat zur Referentin für Ältere Mitbürger/innen ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	7	10

Beschluss:

Frau Franziska Königl wird vom Gemeinderat zur Referentin für Ältere Mitbürger/innen ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	16	1

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, das neue Referat für „Städtepartnerschaft“ einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	12	5

Beschluss:

Frau Helga Gall wird zur Referentin „Städtepartnerschaft“ bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	16	1

Beschluss:

Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Betz, ob das Bürgerbudget in der derzeitigen „Corona-Situation“ vom Gemeinderat in diesem Jahr umgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	9	8

Beschluss:

Frau Jo-Ann Meding wird als Referentin für das „Bürgerbudget“ eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	9	8

Beschluss:

Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine/r Klimaschutzbeauftragte/r bestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	14	3

Beschluss:

Frau Stefanie Windhausen-Grellmann wird zur Klimaschutzbeauftragten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	16	1

13. Neuerlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts; die Satzung ist als Anlage 1 vollinhaltlich Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

14. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung einer Dauervollmacht für den Ersten und 2. Bürgermeister/in für Rangrücktritte, Löschungen, Straßengrund-Abtretungen, Pfandfreigaben und Abgabe von Negativzeugnissen

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem 1. Bgm. Alexander Hermann und dem 2. Bgm. Herrn Martin Wagner die jeweilige Vollmacht, Rangrücktritte, Löschungen, Straßengrund-Abtretungen, Pfandfreigaben und Negativzeugnisse vor dem Notar für die Gemeinde Schondorf am Ammersee in eigener Zuständigkeit zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

15. Beiträge Kinderhaus, Hort und Mittagsbetreuung während der Corona-Pandemie

Sachverhalt:

1. Kindergarten/Krippe/Hort

Der Ferienausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.03.2020 beschlossen, dass die Aprilbeiträge im Kinderhaus bis zu einer eindeutigen gesetzlichen Regelung/ministeriellen Anweisung vorerst nicht eingezogen werden. Mittlerweile liegt eine Information des Bayerischen Gemeindetages vor, wonach für die Monate April bis Juni 2020 in Krippen, Kindergärten und Horten eine Beitragserstattung durch den Freistaat in pauschalisierter Form erfolgt, sofern die Elterngebühren nicht von den jeweiligen Trägern erhoben werden. Sollten die tatsächlich erhobenen Gebühren in der Einrichtung höher sein, müsste dieser Betrag vom Träger übernommen werden. Liegen die Gebühren unter diesen Pauschalen, verbleibt der Betrag beim Träger.

Diese Pauschalen betragen für Krippenkinder bis 3 Jahre 300,00 € pro Kind, für Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren 50,00 € pro Kind – der staatliche Beitragszuschuss von 100,00 € für Kindergartenkinder monatlich wird an die Träger weiterhin bezahlt - und für Hortkinder über 6 Jahren 100,00 €. Die pauschalisierte Zahlung gilt für alle Kinder der Einrichtung, für die keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde. Unklar ist bislang, wie die Handhabung der Elternbeiträge für notbetreute Kinder aussieht. Die Betreuungszeiten in der Notbetreuung unterscheiden sich teilweise gänzlich von den regulären Betreuungszeiten. Die Erhebung des gewöhnlichen Monatsbeitrages ist möglich, jedoch zumindest für den Monat April größtenteils nicht den normalen Buchungen entsprechend. Durch eine weitere Öffnung der Notbetreuung ist nicht absehbar, wie sich dies in den Monaten Mai und Juni verhält.

2. Mittagsbetreuung

Bisher beziehen sich die Regelungen der Staatsregierung nur auf Kindergärten, Krippen und Horte. Mittagsbetreuungen haben keine Regelungen, da es sich hier um keine Kindertageseinrichtung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz (BayKiBiG) handelt.

Wenn die Gemeinde keine Gebühren erhebt – analog der Regelung der anderen Einrichtungen – verbleiben die Kosten bei der Gemeinde, falls die Staatsregierung die Pauschalen für Mittagsbetreuungen nicht zahlen wird.

Der Gemeinderat muss entscheiden, ob die Beträge dann nachgefordert werden, wobei dies eventuell gar nicht möglich ist (Entfallens der Gegenleistungspflicht in § 326 Abs. 1 Satz 1 BGB) zudem wären die Beträge für die Familien in einer Summe zum Teil sehr hoch.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Monate April, Mai und Juni 2020 keine Elternbeiträge für Kindergarten/Krippe/Hort zu erheben. Die Verwaltung wird angewiesen die Anträge für die Pauschalleistungen beim Freistaat Bayern zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Kinder, die in Kindergarten/Krippe/Hort betreut wurden und für die somit kein staatlicher Zuschuss gewährt wird, eine Regelung zu treffen, sobald es hierzu konkrete gesetzliche Regelungen/ministerielle Anweisungen gibt und/oder bekannt ist, wie viele Kinder die Notbetreuung besucht haben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einverständnis, Herrn Springer, Geschäftsstellenleiter Dießen, zu diesem Thema Rederecht zu erteilen. Herr Springer teilt mit, dass der Freistaat signalisiert hat, auch Zuschüsse für die Mittagsbetreuung zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die in der Mittagsbetreuung nicht betreuten Kinder keine Beiträge einzahlen und auf die ministeriellen Regelungen zu warten. Im Bedarfsfall wird die Verwaltung ermächtigt die Ersatzleistungen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
17	17	17	0

16. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

1. Hr. Klokner fragt nach wegen des Zuschusses für Papier/Gerät im Rahmen der Nutzung des Ratsinformationssystems. Dies wird in der nächsten Sitzung mit der Geschäftsordnung behandelt.
2. Hr. Betz bittet zu klären, ob die Möglichkeit besteht, keine formlose Bauanfragen mehr zuzulassen, sondern nur noch förmliche Bauanfragen, wie vom Gesetzgeber vorgegeben. Er sieht die Vorlagen mit Alternativvorschlägen sehr kritisch.

Hr. Müller sieht eine Entlastung des jur. Bauamts nur darin, umfangreiche Vorprüfungen von Bauanträgen/Bauvoranfragen „zurückzufahren“, da hier die untere Bauaufsichtsbehörde LRA zuständig ist. Das juristische Bauamt wird gebeten, sich nach der Regelung in der Gemeinde Berg zu erkundigen und das Ergebnis in der folgenden Sitzung mitzuteilen.

3. Fr. Gall bittet um die Aktualisierung des Sitzungskalenders.
4. Fr. Königl teilt mit, dass der Verkehrsspiegel an der Landsberger Straße und Schulstraße fehlt. Der Spiegel wurde bereits bestellt – Corona-bedingt hat die Firma Lieferschwierigkeiten.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin